

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik	Drucksachen-Nr. 496/2000				
<table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		X	Öffentlich		Nicht öffentlich
X	Öffentlich				
	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	23.08.2000				

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 07.06.2000 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A4, A 5b, und A 11 bis A 15 ist nicht erforderlich.

Zu A 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin

a. Veränderungen der Bushaltestelle Markt (Wartehallen)

Die Planung wird zurzeit erstellt.

Zu A 6: Studie zur Abwasserbeseitigung für die Außengebietslagen der Stadt Bergisch Gladbach

Die Prüfung hat ergeben, dass auch ohne Änderung der Satzung aus übergeordneten Rechtsgrundsätzen (Übermaßverbot; Grundsatz der Verhältnismäßigkeit) im Einzelfall der Benutzungszwang befristet ausgesetzt werden kann. Voraussetzungen dafür sind - zusammenfassend und vereinfacht dargestellt -, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt, die danach betriebene Grundstückskläreinrichtung dem Stand der Technik entspricht und im Falle des sofortigen Durchsetzens des Anschlusszwangs der Anlieger durch nutzlos gewordene wirtschaftliche Aufwendungen im Sinne der erwähnten Rechtsgrundsätze übermäßig belastet würde.

Zu A 7: Abrechnungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist in seiner Sitzung am 27.06.2000 der Beschlussempfehlung dieses Ausschusses gefolgt. Die Satzung wurde veröffentlicht.

Zu A 8: Verkehrsführung Odenthaler Straße/Hauptstraße/An der Schnabelsmühle
hier: Bericht über die Durchführung der Testphase I

Es wird beschlußgemäß verfahren.

Zu A 9: Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW
Anregung vom 22.01.2000, die Straße Drecker Wiese in eine Spielstraße umzuwandeln
Antragsteller: Sabine Lange und Thomas Held, Drecker Wiese 7, 51469 Bergisch Gladbach
Anregung vom 06.03.2000, die Straße Drecker Wiese nicht in eine Spielstraße umzuwandeln
Antragsteller: Marlies und Edgar Mauß, Drecker Wiese 30, 51469 Bergisch Gladbach

Im Rahmen des Ausbaus durch das Privatunternehmen werden bauliche Änderungen mit dem Ziel einer verkehrsberuhigten Zone durchgeführt.

Zu A 10: Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 20.01.2000 zur Beseitigung von Engpässen auf den Bergisch Gladbacher Durchgangsstraßen

Es wird beschlußgemäß verfahren. Als Ausfluss dieses Beschlusses steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Punkt „Verflüssigung des Verkehrs auf der L 136 durch Neuaufteilung der Spuren zwischen Buddestraße und Einmündung Rathenaustraße“.